

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 118 (1937)

Nachruf: Kollmus, Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karl Kollmus

1857—1937

Karl Kollmus wurde am 10. Oktober 1857 in Tiflis (Georgien), wo seine Eltern damals wohnten, geboren. Sein Vater starb, als der Knabe kaum drei Jahre alt war. Bis zu seinem 12. Jahre blieb er, wie auch sein jüngerer Bruder, in der liebevollen Obhut der Mutter, einer gebürtigen Glarnerin. Zur besseren Schulung wurde der junge Karl nach Glarus zu den Grosseltern gebracht, wohin wenige Jahre später die Mutter nachfolgte. Nach dem Besuch der Sekundarschule kam der intelligente Knabe als Lehrling in ein Bankhaus in Montreux, wo er im Alter von nur 17 Jahren schon als Buchhalter seine erste Anstellung fand. Gerne hätte er sich noch etwas in der Welt umgesehen; der Mutter zuliebe zog er jedoch wieder nach Glarus, wo er in der „Bank in Glarus“ Beschäftigung fand. Dank seiner Tüchtigkeit und ernsten Pflichtauffassung stieg er rasch durch alle Stufen der Beamtungen bis zum leitenden Direktor empor. Kollmus liess sich aber nicht vom nüchternen Geschäftsleben ausschliesslich erfassen. Alle Freizeit widmete er seinen geliebten Bergen und dem Studium wissenschaftlicher Literatur, wobei er sich besonders zur Botanik hingezogen fühlte. Aber auch Musik und Kunst wurden nicht vergessen. Kollmus war ein ausgezeichneter Alpinist und war mehrere Jahre Präsident der Sektion Tödi des S. A. C. Im Jahr 1912 trat er von der Leitung der Bank zurück. Nun konnte er, unterstützt von seiner zweiten gleichgesinnten Gattin, sich ganz dem Studium und dem Ergehen in freier Natur hingeben. Als eifriges Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus, in deren Schoss er auch einen Vortrag über die Cyclamen gehalten hat, war er während vielen Jahren Vertreter dieser Gesellschaft im Senat der S. N. G. Erst in den letzten Jahren, als Altersbeschwerden sich geltend machten, konnte er zu seinem grossen Bedauern die Jahresversammlungen der S. N. G. nicht mehr besuchen, wo er sonst eine bekannte Erscheinung war und wo er durch seine feine, echt vornehme Art viele Freunde gewonnen hatte. Am 14. Februar 1937 läutete das Glöcklein des Krematoriums in Rütli zu seiner letzten Fahrt, an einem Tage, da seine einst so geliebten Berge in föhniger Klarheit herübergrüssten.

R. Streiff-Becker.